

15.09.2022 in Schleswig-Holstein

Contracting-Tour 2022 mit MdL Andreas Hein (CDU)



Informationen

Contracting-Tour Schleswig-Holstein 2022

Datum & Treffpunkt

Donnerstag, 15. September 2022 von 09:00 – 13:00 Uhr

Parkplatz am Schloss Louisenlund

Louisenlund 9, 24357 Güby

Teilnehmer:innen:

- MdL Andreas Hein, Abgeordneter des Landtags Schleswig-Holstein (CDU)
- Florian Burmeister (Bereichsleiter für Energieerzeugung), get|2|energy GmbH & Co. KG
- Hendrik Goll (Vertrieb/Projektentwicklung), get|2|energy GmbH & Co. KG
- Joscha Köhler (Projektrealisierung), get|2|energy GmbH & Co. KG
- Per Lind (Geschäftsführer), get|2|energy GmbH & Co. KG
- Timo Alznauer (Leiter Energieservices), Stadtwerke Kiel AG
- Falco Jantz (Energieeffizienzberater), Stadtwerke Kiel AG
- Frank Meier (Vorstandsvorsitzender), Stadtwerke Kiel AG
- Rüdiger Skala (Manager Energieprojekte), Stadtwerke Kiel AG
- Tobias Dworschak (Vorsitzender des Vorstandes), vedec e.V.
- Melanie Hoffmann (Referentin Vorstand), vedec e.V.
- Dave Welmert (Referent Klima- und Energiepolitik), vedec e.V.

Ablaufplan

09:00 Uhr	Besichtigung des Bildungscampus der Stiftung Louisenlund
bis	Louisenlund 9, 24357 Güby
09:45 Uhr	Contractor: get 2 energy GmbH & Co. KG
	Fahrt zur zweiten Projektbesichtigung (Dauer ca. 45 Minuten)
10:30 Uhr	Besichtigung des Wagnerring
bis	Wagnerring 1-45, 24145 Kiel-Pries, Treffpunkt: vor dem Objekt Wagnerring 7b
11:15 Uhr	Contractor: Stadtwerke Kiel AG
	Fahrt zur Geschäftsstelle der Stadtwerke Kiel (Dauer ca. 30 Minuten)
12:00 Uhr	Geschäftsleitung der teilnehmenden Unternehmen und MdL Andreas Hein
bis	Stadtwerke Kiel AG
12:30 Uhr	Uhlenkrog 32, 24113 Kiel, Gebäude 9; OG 1; Jolle Raum Nr. 111
12:30 Uhr	Ausklang bei einem gemeinsamen Mittagessen
bis	
13:00 Uhr	Ende der Contracting-Tour

Energieliefer-Contracting

Bildungscampus Louisenlund

Louisenlund 9, 24357 Güby

Liegenschaft

Bildungscampus der Stiftung Louisenlund mit 17 Schul- und Wohngebäuden

Beschreibung

Die Stiftung Louisenlund, Trägerin des Gymnasiums und Internats Louisenlund sowie einer IB World School, wird mit Beginn des Schuljahres 2022/23 klimafreundlich mit Wärme beliefert. Im Zuge umfangreicher Bautätigkeiten in Louisenlund wurden die derzeit auf Öl und Gas basierenden dezentralen Kesselanlagen durch eine zentrale Versorgung ersetzt. Bestandsgebäude und Neubauten, welche Lern-, Studien- und Wohnräume beinhalten, wurden dafür an ein ca. 1.600 Meter langes, neu errichtetes Nahwärmenetz angeschlossen, das zu über 90 Prozent mit Biomasse und hocheffizienter Kraft-Wärme-Kopplung gespeist wird. Jährlich werden etwa 2,8 Mio. Kilowattstunden Wärme bereitgestellt, die zukünftig auch durch den regionalen Brennstoff BtE®-Pellets erzeugt werden. Der Einsatz regenerativer Brennstoffe und eine effiziente Betriebsweise im Wärmeliefer-Contracting senken den Treibhausgasausstoß für den Kunden um rund 70 Prozent. Das Projekt wird gemeinschaftlich durch die Stadtwerke SH und den Kieler Energiedienstleister get|2energy umgesetzt.



Schulneubau des Bildungscampus der Stiftung Louisenlund
Foto: Stiftung Louisenlund



Verlegung der Fernwärmeleitungen im Schlossgarten
Foto: get|2energy

Technik

Biomasseheizkessel (1.000 kW_{th}), 2x BHKW (je 50 kW_{el}, 100 kW_{th}), Gas-Brennwertkessel (600 kW_{th}) zur Redundanz, Verteilnetz (ca. 1.600 m), zwei Heizzentralen, Pufferspeicher (2 x 32.000 l)

Energieträger

Holzpellets (zukünftig BtE®-Pellets), Erdgas

Einsparungen

Senkung des Ausstoßes an klimaschädlichen Treibhausgasen um ca. 70 Prozent. Dies entspricht einer jährlichen Einsparung von etwa 550 Tonnen CO₂-Emissionen.

Weitere Vorteile

Weitgehend CO₂-neutrale Energieversorgung der Liegenschaft mit besonderer Gebäudestruktur (Bestandsbauten, Neubauten, Denkmalschutz)

Hohe Versorgungssicherheit durch redundante Wärmeerzeuger und effizientes Speichermanagement

Energiedienstleister übernimmt Wartung und Instandhaltung der Wärmeversorgungsanlagen und reduziert den Wartungsaufwand durch Aufbau einer zentralen Wärmeversorgung

Umsetzung des Wärmekonzeptes mit Einbindung regionaler Energieträger:

Die Holzpellets werden im Projekt zukünftig anteilig durch BtE®-Pellets ersetzt. Diese neu entwickelten Pellets werden aus halmgutartiger Biomasse hergestellt, welche unter anderem bei der Garten- und Landschaftspflege als Abfall- oder Reststoff anfällt. Der Brennstoff wird in der Region produziert. Mehr Informationen unter: www.bi-en.eu.



Dipl.-Ing. Per Lind, Geschäftsführer get|2energy, mit BtE®-Pellets
Foto: get|2energy



Aufstellung der Pufferpeicher im neuen Heizhaus
Foto: get|2energy

Förderung

Das Projekt wird im Rahmen des Landesprogramms Wirtschaft – „Nachhaltige Wärmeversorgungssysteme“ durch das Land Schleswig-Holstein gefördert.

Ansprechpartner

Hendrik Goll, Tel.: +49 431 38960-140
Vertrieb/Projektentwicklung

Kontakt

get|2energy GmbH & Co. KG
Sell-Speicher | Wall 55, 24103 Kiel



Energieliefer-Contracting

Wohnquartier Wagnerring

Wagnerring 1-45, Buschblick 107/111, 24145 Kiel-Pries

Liegenschaft

Quartier mit 178 Wohnungen auf über 11.000 m² Wohnfläche

Beschreibung

Die Wohngebäude innerhalb des Wohnquartiers Wagnerring in Kiel Pries wurden in den 1960er Jahren durch die „Neue Heimat“ errichtet. Die insgesamt 178 Wohnungen haben eine Gesamtwohnfläche von 11.190 m². Im Zuge einer Umstellungskampagne von Heizöl auf Erdgas im Jahr 2018 wurde die Hausverwaltung vom Contractingteam der Stadtwerke Kiel AG angesprochen. Im Rahmen eines Ortstermins wurde eine Kurzzeitmessung zur Ermittlung der maximalen Wärmeleistung installiert. Der sich daraus ergebende Nutzungsgrad war Grundlage der Vergleichsrechnung nach Wärmelieferverordnung.



Quelle: Bing Maps

Der Bauzustand der Häuser entsprach dem Baujahr – lediglich die Fenster wurden in den 1980er Jahren erneuert und die Giebelseiten wurden mit einem Wärmedämmverbundsystem gedämmt. Die Wohngebäude werden über ein Nahwärmenetz mit 18 Übergabestationen beheizt. Die zentrale Wärmeversorgungsanlage ist in einem separaten Heizraum untergebracht. Die Warmwasserbereitung erfolgt dezentral über elektrische Durchlauferhitzer. Die 30 Jahre alte Bestandsanlage, bestehend aus zwei Heizungskesseln, wurde mit Heizöl betrieben und war abgänglich.

Zur Anlage gehörten zwei unterirdische Heizöltanks mit einem Fassungsvermögen von jeweils 50.000 Litern. Der jährliche Heizölverbrauch betrug gradtagszahlenbereinigt durchschnittlich 194.500 Liter. Die Vorlauftemperatur betrug ganzjährig ca. 85 °C. Das Abgas wurde über einen freistehenden ca. 30 m hohen Betonkaminzug abgeführt. Dieser befindet sich ca. 8 m vom Gebäude entfernt. Die Rauchgasleitung zwischen Heizraum und Schornstein lag unter dem Gehweg.



Verteiler Bestand | Quelle: Stadtwerke Kiel AG



Bestandskesselanlage | Quelle: Stadtwerke Kiel AG

Technik Bestand

Viessmann Paromat 625 kW, Baujahr: 1989

Buderus Logano 896 KW, Baujahr: 1987

Wärmebedarf

rund 1.550 MWh/a

Energieträger

Heizöl durch Erdgas ersetzt

Einsparungen

CO₂ Einsparung durch Einsatz BHKW und mod. Kessel rd. 257 Tonnen pro Jahr

Weitere Vorteile

Umstellung auf gewerbliche Wärmelieferung unter Einhaltung der Kostenneutralität nach Wärmelieferverordnung. Gesicherte Wärmelieferung mit Betriebsführung – ohne Risiko für den Kunden über 15 Jahre.



Heizungsverteiler | Quelle: Stadtwerke Kiel AG



Wärmeerzeugungsanlage | Quelle: Stadtwerke Kiel AG

Technik

Stilllegung der Heizöltanks (2 x 50.000 Liter Volumen), Stilllegung des bestehenden Schornsteins. Erneuerung der Heizzentrale bestehend aus einem BHKW-Modul mit einer Leistung von 50 kW_{el} und 98 kW_{th} der Firma comuna metall (inkl. 4 x 1.000 Liter Pufferspeicher), einem Erdgaskessel Viessmann mit 950 kW_{th}, Erneuerung der Heizkreisverteilung mit hocheffizienten Umwälzpumpen und Mischern, Erneuerung der Druckhaltung, Erneuerung der Abgasanlage an der Außenwand des Gebäudes, Erstellung des Erdgas- und Stromhausanschlusses.

Die Vorlauftemperatur wird gleitend an der Außentemperatur gefahren. Aufschaltung der Wärmeerzeugungsanlage auf unser Energiecockpit. Dadurch Optimierung von Nutzungsgraden und der Anlagenverfügbarkeit.

Ansprechpartner

Rüdiger Skala, Tel.: +49 431 594-2661

Manager Energieprojekte

Kontakt

Stadtwerke Kiel AG

Uhlenkrog 32, 24113 Kiel

STADTWERKE KIEL 

Ihre Ansprechpartner:innen



Tobias Dworschak

Vorsitzender des Vorstandes

tobias.dworschak@vedec.org

Tel.: +49 511 36590-0

Mobil: +49 176 63624598



Melanie Hoffmann

Referentin Vorstand

melanie.hoffmann@vedec.org

Tel.: +49 511 36590-18

Mobil: +49 173 2531943



Dave Welmert

Referent Klima- und Energiepolitik

dave.welmert@vedec.org

Tel.: +49 511 36590-15

Mobil: +49 173 2538937

**vedec – Verband für Energiedienstleistungen,
Effizienz und Contracting e.V.**

Lister Meile 27
30161 Hannover

Tel.: +49 511 36590-0
info@vedec.org

www.vedec.org
Twitter: @vedec_energie